

Arbeitsschutzorganisation

Worum geht es?

Als Unternehmer brauchen Sie bereits ab **einem Beschäftigten** eine funktionierende **Arbeitsschutzorganisation**. Der Aufbau und die Aufrechterhaltung dieser Organisation ist bereits seit Jahrzehnten die Pflicht des Unternehmers.



Ziel: Die Beschäftigten sollen jeden Abend gesund nach Hause kommen – durch eine gute Arbeitsschutzorganisation.

Elemente der Arbeitsschutzorganisation

Eine gute Arbeitsschutzorganisation besteht mindestens aus den folgenden Elementen, die zusammen das „Haus des Arbeitsschutzes“ ergeben.



Gefährdungsbeurteilung

Sie kennen Ihren Betrieb am besten, deshalb bewerten Sie die mit Ihren Tätigkeiten verbundenen Gefährdungen und leiten notwendige Schutzmaßnahmen ab. Die Gefährdungsbeurteilung bildet das Fundament der Arbeitsschutzorganisation und muss schriftlich für alle Arbeitsbereiche und Tätigkeiten dokumentiert werden.



BILDER: BfGA GmbH

Betriebsanweisungen

In Betriebsanweisungen legen Sie den Umgang der Beschäftigten mit Gefahrstoffen und Arbeitsmitteln bzw. -verfahren fest. Zur Erstellung von Betriebsanweisungen können rechtliche Vorgaben (z. B. Unfallverhütungsvorschriften, technische Regeln, etc.) sowie die Betriebsanleitungen und Sicherheitsdatenblätter herangezogen werden.

Unterweisung

Sie müssen alle Beschäftigten regelmäßig (mindestens einmal jährlich) über vorhandene Gefährdungen und notwendige Schutzmaßnahmen unterweisen. Grundlage hierfür bildet die Gefährdungsbeurteilung. Die Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren.



BILD: BG BAU

Prüfung der Arbeitsmittel

Schäden an Arbeitsmitteln (z. B. eine gebrochene Sprosse einer Leiter) können zu Unfällen führen. Deshalb müssen Sie die sicherheitstechnische Prüfung der Arbeitsmittel organisieren und dokumentieren (in der Regel einmal jährlich).

Beauftragungen

„Die richtige Person am richtigen Platz“ ist ein wichtiger Aspekt im Arbeitsschutz. Geeignete Kranführer, Erdbaumaschinenbediener, Prüfer von elektrischen Betriebsmitteln, etc. müssen nachvollziehbar, idealerweise schriftlich, beauftragt werden.

Notfallmanagement

Arbeitsunfälle, Feuer oder medizinische Notfälle - wenn Leben in Gefahr ist, muss es schnell gehen. Deshalb müssen Sie ihr Unternehmen auf Krisenzustände vorbereiten und entsprechende Vorsorgen treffen, beispielsweise zur Ersten Hilfe oder zum Brandschutz.

Ggf. zusätzlich notwendige Elemente

Abhängig von Tätigkeit, Betriebsgröße, etc. können zusätzliche Elemente notwendig sein. Beispielsweise wird ein Gefahrstoffverzeichnis benötigt, sofern mit entsprechenden Stoffen umgegangen wird. Sollten Sie mehr als 20 Beschäftigte haben, benötigen Sie Sicherheitsbeauftragte und einen Arbeitsschutzausschuss.

Unterstützung im Rahmen der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Sie werden über den Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst der BG BAU (ASD der BG BAU) betreut. Über den ASD erhalten Sie unkompliziert Unterstützung und persönliche Beratung von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräften.

Unsere Handlungsempfehlungen für Sie

1. Überprüfen Sie Ihre aktuelle Arbeitsschutzorganisation, z. B. mit Hilfe des „GDA-OrgaCheck“ (www.gda-orgacheck.de) oder der Selbstbewertung „Bau-auf-BAU“ der BG BAU.
2. Falls Sie Defizite oder Verbesserungspotenziale feststellen, gehen Sie diese an.
3. Lassen Sie sich von den Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräften des ASD der BG BAU beraten. Ihren zuständigen Ansprechpartner finden Sie im beigefügten Anschreiben.

Weitere Arbeitshilfen



BILD: BG BAU

Broschüre „Chefsache“
Die Pflicht erfolgreich gestalten. Hinweise zur Arbeitsschutzorganisation.



Seminarangebot des ASD
Bedarfsgerechte Seminare zu Grundlagen im Arbeitsschutz bzw. zur Gefährdungsbeurteilung.

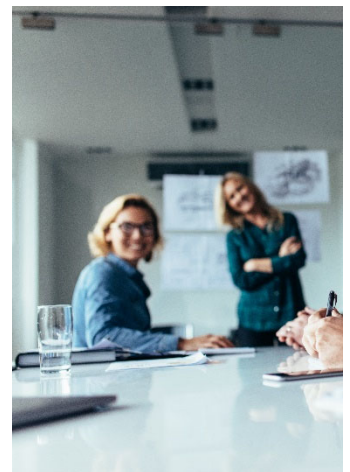


BILD: Jacob Lund - stock.adobe.com

**FRAGEN ZUM THEMA ODER BERATUNGSBEDARF?
Ihr zuständiger Ansprechpartner hilft Ihnen gerne.**



www.bfga.de

individuell

Der ASD ist mit seinen Tochtergesellschaften regional aufgestellt und kann Sie deutschlandweit zeitnah und vor Ort unterstützen.



Unsere Sicherheitsingenieure sind Praktiker mit langjähriger baufachlicher Erfahrung.